

EuroWifCon 2005 30.09.2005 bis 09.10.2006  
Spielbericht Tisch 2

Nationen wurden mit Erst- und Zweitwunsch zugeordnet.  
Gespielt wird historisch bis Juli/August 1945.

Spieler:

Andreas Hinni	GE
Markus Graf	JP/IT
Markus Scheffer	USA/CHN
Harold Martin-Vignerte	CW
Rüdiger R.	USSR/FR

Regeln:

WiF-Classic vollständig ohne Zusatzcounter.

Optionale Regeln: 8, 12, 13, 15, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 39, 41, 42, 44, 46, 47, 50, 53, 54, 55, 58, 60, 61

### **September/Oktober 1939:**

Die deutsche Hauptstreitmacht wird gegen den Polen aufgebaut. Lodz und Warschau fallen rasch (+1 USE). Im weiteren Verlauf wird Dänemark durch Deutsche Truppen unblutig besetzt.

Bei Luftangriffen auf den Hafen von Kiel wird ein Transporter versenkt und bei strategischen Bombenangriffen auf Düsseldorf und Stuttgart insgesamt 3 PP zerstört. (-1 USE)

Italien erklärt dem CW den Krieg und versenkt die Carlisle. Die Konvoilinen werden nicht getroffen.

Die Sowjetunion besetzt Ostpolen (-1 USE).

Japan gelingt die Eroberung von Si-An und Chang-Cha (+1 USE).

USE: Resources to China und Chinese build aircraft

### **November/Dezember 1939:**

Deutschland sendet Italien 4 Rohstoffe, CW 1 BP an Frankreich.

Initiative: Alliierte

Bei einem Seegefecht vor Alexandria wird der italienische Kreuzer "Guisamo" versenkt.

Italienische Konvoiattacken führen zu zwei beschädigten U-Booten vor Gibraltar. Bei einem weiteren Seegefecht vor Alexandria wird die „Glorious“ versenkt und die „Courageous“ beschädigt.

Strategische Bomberangriffe vernichten Frankreich 3 PP.

Japan erobert ein Feld vor Kwei-Yang und vernichtet dabei zwei chinesische Korps.

USE: Land lease to China

**Januar/Februar 1940:**

Initiative: Alliierte (abgegeben an Achse)

Deutschland greift Holland an und erobert durch eine gleichzeitig stattfindende Invasion Rotterdam und Amsterdam. Ein niederländischer Frachter wird im Hafen von Rotterdam durch deutsche Truppen erobert.

Deutsche Luftangriffe auf französische Städte vernichten 4PP.

Japan verliert bei einem Angriff auf Mao 2 Einheiten, erobert aber bei einem zweiten Angriff ein weiteres Feld an Kwei-Yang.

**März/April 1940:**

Initiative: Alliierte

Deutschland greift Ungarn und Belgien an (+1 USE). Antwerpen und Lüttich fallen sofort. Brüssel kann danach kampfflos besetzt werden. Im weiteren Verlauf erobert der Deutsche noch ein weiteres Feld in Belgien an der französischen Grenze.

In Ägypten wird Wavell auf die Produktionsspirale geblitzt, der folgende Angriff auf Alexandria ist jedoch ein Desaster – Italien verliert zwei Korps.

Bei einer Seeschlacht im Mittelmeer wird die „Duca D’Aosta“ versenkt und die „Zara“, „Vittorio Veneto“ und die „Giulio Cesare“ beschädigt. Auf britischer Seite wird der polnische Kreuzer und die „Royal Oak“ beschädigt.

In der Nordsee wird die „Nürnberg“ beschädigt.

USE: Gift of destroyers to CW

**Mai/Juni 1940:**

Initiative: Alliierte

Ein deutscher Angriff auf Budapest wird mit zwei deutschen Verlusten blutig zurückgeschlagen. An der Westfront passiert nichts.

Im Mittelmeer wird ein britischer Jäger abgeschossen und die „Furious“ beschädigt.

USE: Resources to western Allies, US east coast escort

**Juli/August 1940:**

Initiative: Achse

Deutschland spielt einen Offensive-Chit und erreicht einen Durchbruch auf Calais. Im weiteren Verlauf wird noch ein Feld an Paris erobert. Zwei weitere Angriffe scheitern und zwei Stukas werden abgeschossen.

Im Mittelmeer wird ein italienischer Jäger abgeschossen und die „Montecuccoli“ versenkt. Ein weiterer Angriff auf Alexandria scheitert.

USE: Intern French CV

**September/Oktober 1940:**

Initiative: Achse

Deutschland erobert ein zweites Feld an Paris. Ein Angriff mit Unterstützung eines Offensive-Chits (Rundstedt) auf Paris schlägt fehl. Ein französischer Gegenangriff vernichtet eine deutsche MOT. Bei Metz wird ein Rohstofffeld erobert.

Die deutsche Flotte fährt vor Gibraltar, kann die britischen Konvois jedoch nicht finden.

Italien erobert Alexandria.

Ein japanischer Angriff auf ein Gebirgsfeld vor Chungking scheitert.

### **November/Dezember 1940:**

Initiative: Alliierte

Die deutsche Hochseeflotte findet die britischen Konvois im Nordatlantik, versenkt einen Konvoi und beschädigt einen weiteren.

Strategische Bombenangriffe vernichten 1 PP in Frankreich und 3 PP in China.

USE: Embargo on strategic materials

### **Januar/Februar 1941:**

Initiative: Achse (abgegeben an Alliierte)

Strategischer Bombenangriff auf Frankreich vernichten 2 PP.

USE: US Occupy Greenland & Iceland

### **März/April 1941:**

Initiative: Achse (abgegeben an Alliierte)

Die Sowjetunion greift Irak an und erobert das Land im Handstreich (-1 USE).

Zwei deutsche Angriffe auf Paris und einer auf Rouen scheitern. Deutsche Verluste sind hierbei zwei Bomber und zwei Milizen.

Die deutsche Hochseeflotte sucht vergeblich in der Nordsee nach alliierten Schiffen.

In der Italian-Coast überrascht der Brite den Italiener und versenkt einen Transporter.

Bei einem Hafenangriff auf Triest wird darüber hinaus ein AMPH beschädigt.

### **Mai/Juni 1941:**

Initiative: Achse

Japan vereinnahmt Siam in das Kaiserreich. In Frankreich gelingt die Eroberung von Paris. Deutsche Einheiten werden daraufhin in den Balkan verlegt.

Strategische Bombenangriffe auf Glasgow und Manchester vernichtet 3 PP. In China werden hierdurch 4 PP vernichtet.

Verzweifelte Luftangriffe des Franzosen vernichten ein deutsches Jagdgeschwader und einen französischen Jagdbomber.

USE: Vichy wird ausgerufen (+2 USE). Im Folgenden bleibt nur Neu-Kaledonien Freifranzösisch. Da dies jedoch kein Minor Country ist, ist Frankreich „completely conquered“ und somit aus dem Spiel!

### **Juli/August 1941:**

Initiative: Alliierte

Deutschland erklärt, unbemerkt von der amerikanischen Öffentlichkeit, Jugoslawien den Krieg. Zagreb wird rasch erobert, der Angriff auf Belgrad scheitert jedoch.

Über Coventry wird bei einem strategischen Bombenangriff ein britisches Jagdgeschwader abgeschossen, der Angriff war ansonsten erfolglos.

Bei einem Hafenangriff auf Liverpool wird ein britischer Konvoi versenkt und die „Bonaventure“ beschädigt. Im Faeroes-Gap wird außerdem ein britischer Konvoi durch die deutsche Hochseeflotte versenkt.

Malta wird trotz heftiger italienischer Verluste (1 Marine) im Sturm genommen.

In China wird bei einem chinesischen Gegenangriff eine japanische Kavallerieeinheit aufgerieben, allerdings müssen dafür auch zwei chinesische Korps zurück in den Force-Pool.

USE: US Gear up production, Freeze japanese assets

In Zagreb erscheint ein jugoslawischer Partisan

### **September/Oktober 1941:**

Initiative: Achse

Belgrad fällt und Deutschland marschiert weiter gen Osten. Vor Brest wird ein deutsches U-Boot beschädigt und über London fällt die Luftwaffe her (-1 PP).

Im Pazifik überschlagen sich die Ereignisse. Der Tenno erklärt dem britischen Königreich den Krieg (+3 USE) und veranlasst, das umgehend die britische Flotte aus dem pazifischen Raum zu vertreiben ist. Weiterhin werden strategisch wichtige Häfen durch japanische Kampfverbände besetzt; über Rabaul und Kuala-Lumpur weht die japanische Flagge. Die britischen Konvois und drei auf See befindliche Transporter entkommen jedoch der japanischen Flotte. Luftangriffe auf das stark verteidigte Singapur sind allesamt erfolglos.

Im weiteren Verlauf passt die Achse komplett und da zu diesem Zeitpunkt keine alliierten Konvois auf See sind, fällt die Produktion entsprechend niedrig aus.

USE: Resources to USSR

### **November/Dezember 1941:**

Initiative: Achse

Aufgrund des schlechten Wetters kommt es zu wenigen erwähnenswerten Aktionen. Nur die Eroberung von Singapur ist zu vermelden (+1 USE).

USE: Relocate fleet to Pearl Harbor

### **Januar/Februar 1942:**

Initiative: Alliierte (abgegeben an Achse)

Japanische Kampfverbände erobern Ceylon. Ansonsten finden aufgrund des Wetters keine weiteren bemerkenswerten Aktionen statt.

USE: Pass War Appropriations Bill

### **März/April 1942:**

Initiative: Alliierte

Die USA erklären Japan den Krieg. Der Antrag auf eine Kriegserklärung gegen Deutschland scheidet jedoch im Senat. Ein Hafenangriff auf Eniwetok versenkt den

japanischen Flugzeugträger „Ryujo“ und in Brest wird die „Graf Zeppelin“ versenkt. Ein Bombenangriff auf Düsseldorf ist erfolglos.  
Die japanische Flotte versenkt vor Aden einen britischen Transporter und italienische U-Boote vor Gibraltar zwei Konvois.

USE: US occupies Northern Ireland

### **Mai/Juni 1942:**

USSR sendet CW 4 Rohstoffe, CW 1 BP an USSR.

Initiative: Alliierte (abgegeben an Achse)

Deutschland erklärt der Sowjetunion den Krieg und aktiviert Finnland. Die sowjetische Armee verteidigt in vorderster Linie. Die Front läuft von Odessa, entlang des Dniester, der Weichsel, über Litauen bis nach Lettland. Trotz Einsatz eines deutschen Offensive-Chits gelingt es nur einige wenige Blocker zu vernichten. Ansonsten entwickelt sich ein Sitzkrieg. Erfolgreich ist einzig die Eroberung von Sofia. In Jugoslawien wird einmal mehr ein Partisan erledigt.

Japan erobert Guam.

Ein britischer Hafenangriff auf Kiel beschädigt einen Konvoi. Zwei Kriegserklärungen der USA gegen Deutschland schlagen fehl. Beim Return-to-base wird die Gneisenau durch die britische Homefleet versenkt.

### **Juli/August 1942:**

Initiative: Alliierte (abgegeben an Achse)

Deutschland und Italien erklären der USA den Krieg und jagen britische Konvois vor Gibraltar – 2 Konvois werden beschädigt. Bei einer weiteren Seeschlacht in der Bay of Biscay wird die „Royal Oak“ und ein weiterer Konvoi beschädigt. Italien startet Evakuierungsaktionen in Ägypten und bringt Graziani, Balbo und einen MECH sicher auf das Festland. Eine deutsche Infanterie setzt sich nach Tripolis ab und ein weiteres Korps wird auf Malta stationiert.

Japan erklärt der Sowjetunion den Krieg und erobert Vladivostock. Im weiteren Verlauf einigen sich Japan und die Sowjetunion nach harten Verhandlungen darauf, die Kampfhandlungen wieder ein zu stellen, dafür sendet Japan dauerhaft eine Ressource und einen Baupunkt.

Die Westalliierten erklären Portugal den Krieg und erobern das Land ohne Probleme. Im Pazifik verliert der Amerikaner zwei U-Boote vor Japan, landet jedoch erfolgreich auf den Mariannen.

### **September/Oktober 1942:**

Initiative: Alliierte

Britische Truppen landen bei Tripolis und erobern die Stadt im weiteren Verlauf. Bei Seegefechten im Mittelmeer versenken italienische Eliteverbände einen britischen AMPH nebst Infanteriekorps.

In der Ostsee beschädigen sowjetische Schlachtschiffe die Bismarck.

Im Pazifik kommt es bei den Mariannen zu einer Seeschlacht bei der die Japaner überrascht werden. Ein AMPH sinkt und ein Transporter wird beschädigt.

### **November/Dezember 1942:**

Initiative: Alliierte

Amerikanische Marines springen auf Eniwetok und erobern das Atoll im Sturm. Ein japanischer Gegenangriff scheitert mit großen japanischen Verlusten.

Die Alliierten erklären Vichy den Krieg und gehen in Nordafrika an Land. Paris wird strategisch erfolgreich bombardiert (-1 PP).

Ein erster sowjetischer Angriff scheitert. Ein Bomber wird abgeschossen und zwei Korps aufgerieben.

### **Januar/Februar 1943:**

Initiative: Achse (abgegeben an Alliierte)

Den Alliierten gelingt durch strategische Bombardierung die Vernichtung von 4 PP des Deutschen.

Im Mittelmeer vernichtet ein sowjetisches U-Boot einen italienischen Konvoi. Petsamo wird durch sowjetische Truppen erobert. Bei zwei weiteren sowjetischen Angriffen verlieren die Sowjets drei und die Deutschen zwei Korps.

### **März/April 1943:**

Initiative: Achse (abgegeben an Alliierte)

Trotz des sehr schlechten Wetters gehen alliierte Luftlandetruppen in Sardinien erfolgreich an Land.

### **Mai/Juni 1943:**

Initiative: Achse

Deutschland ergreift im Mittelmeer die Initiative und setzt einen Offensive-Chit ein. Rommel wird durch alliierte Sperrverbände nach Sardinien gebracht und treibt die alliierten Fallschirmjäger zurück ins Meer.

Die Alliierten antworten mit einem Angriff auf Norwegen und besetzen das Land sehr zügig. Allerdings verschanzt sich eine Gebirgsjägereinheit im Gebirge vor Oslo und weitere deutsche Milizeinheiten verstärken Oslo.

Die rote Armee stattet Zhukov mit einem Offensive-Chit aus. Die Angriffe sind eine Katastrophe und bringen nur sowjetische Verluste. Weitere Angriffe in Finnland und Rumänien scheitern ebenfalls.

Bei einer Seeschlacht im Mittelmeer verlieren die Alliierten einen Jäger, einen Torpedobomber, einen Transporter und einen AMPH.

In Burma reiben die Briten einen Partisanen auf.

Die Achse beendet diesen Turn mit einem Global-Pass.

### **Juli/August 1943:**

Initiative: Achse

In Norwegen gehen trotz sowjetischer Seeblockade weitere deutsche Milizen an Land. Bei einem Seegefecht in der Ostsee wird bei dieser Operation das sowjetische Schlachtschiff „Marat“ versenkt und die „P.Commune“ beschädigt. Später rächen sich die Westalliierten und schießen in der Ostsee einen deutschen Jäger und Torpedobomber ab, versenken die „Schlesien“ und beschädigen einen AMPH.

Deutschland bombardiert die sowjetischen Hauptquartiere „Konev“ und „Zhukov“ und schafft es ersteres zu drehen. Allerdings werden bei diesen Angriffen ein deutscher Jäger und Bomber sowie ein sowjetischer Jäger abgeschossen.

Durch den Einsatz eines sowjetischen Offensive-Chits gelingt die Eroberung von zwei Feldern in Rumänien.

In Finnland marschiert die rote Armee bis kurz vor Helsinki und wird dann doch aufgehalten. Ein sowjetischer Vorposten wird durch einen finnischen Gegenschlag zurückgedrängt.

In China werden die ersten chinesischen Gegenangriffe mit einem japanischen Rückzug belohnt. Amerikanische U-Bootangriffe auf japanische Konvois vor China enden mit zwei beschädigten U-Booten der US Streitkräfte.

Eine alliierte Landung auf Malta scheitert zunächst, ein zweiter Versuch mit einem britischen Marine ist jedoch erfolgreich.

Strategische Bombenangriffe auf Paris (-1 PP) und Norditalien (-2 PP) sind erfolgreich.

### **September/Oktober 1943:**

Initiative: Alliierte

In schlechtem Wetter wird das Gebirgsfeld vor Oslo durch alliierte Truppen erobert. Ein sowjetischer Angriff in Ostpolen wird zum Desaster und zwei Korps verschwinden von der Karte.

In Vorbereitung auf weitere Aktionen fährt die alliierte Flotte in die Italian-Coast. Diese Operation wird jedoch durch einen Global-Pass der Achse und dem dadurch herbeigeführten Turn-Ende ad absurdum geführt.

### **November/Dezember 1943:**

Initiative: Alliierte

Die sowjetischen Bemühungen gehen weiter und mit Hilfe eines Offensive-Chits gelingt die Eroberung eines Feldes bei Chisinau. Der andere Angriff ist ein Fehlschlag. Im weiteren Verlauf werden noch zwei Offensive-Chits ausgegeben, die jedoch nur einen deutschen Panzer vernichten. Ein größerer Vormarsch kann nicht erzielt werden.

Rommel wird auf Sardinien gedreht und der letzte verbliebene italienische Transporter in Tarent versenkt. Rommel ist derzeit gefangen. Allerdings beginnen die Italiener umgehend mit dem Bau eines neuen Transporters und reparieren einen weiteren.

Erneut kommen Fallschirmjäger im Mittelmeer zum Einsatz und landen auf Sizilien.

Über deutschen Städten wird eine Flying-Fortress abgeschossen.

Im Pazifik wird Kwajalein von US-Marines erobert. Ein direkt ausgeführter japanischer Gegenangriff ist erfolglos.

### **Januar/Februar 1944:**

Initiative: Achse (nach reroll)

Deutschland ergreift im Osten die Initiative, wirft einen Offensive-Chit und scheitert – 2 Gebirgsjägerkorps gehen verloren. Im späteren Verlauf wird noch ein Offensive-Chit gespielt und alle HQs zurückgedreht. Die Deutschen Truppen ziehen sich im Norden hinter den Neman zurück.

Die Westalliierten spielen auch einen Offensive-Chit, fliegen zehn Bombenangriffe und landen in Antwerpen und im Feld westlich. Bei Unterstützungsflügen des Deutschen werden die Condor und die Ju-290 B abgeschossen.  
Auf Sizilien wird ein Gebirgsfeld erobert.  
US Marines gehen neben TRUK an Land.  
Sowjetische Truppen erobern Helsinki.

### **März/April 1944:**

Initiative: Alliierte

Die alliierten Flotten fahren ins zentrale Mittelmeer und gehen vor TRUK in Stellung. Nimitz greift TRUK mit Offensive-Chit an und nimmt den Hafen im Handstreich. Bei Luftkämpfen werden die Essex, Bennington, Hornet II, Saratoga, Enterprise, Bunker Hill, Akagi, Ryujo, 1 US-NAV, 1 JP-LND abgeschossen.

Bei einem strategischen Bombenangriff auf Italien werden 3 Produktionspunkte vernichtet.

Der Turn endet nach einem vollständigen Pass der Achse.

Hier die Situation im März/April 1944 in Italien:



### **Mai/Juni 1944:**

Initiative: Alliierte

Wetter 2, die Westalliierten machen eine Seebewegung und die Achse freut sich über das Wetter.

Wetterwurf 1 – somit Wetter 2. Die Alliierten erobern ein Feld an Taranto, ansonsten nichts. Die Achse beendet den Turn nach einem Pass mit einer „1“!

### **Juli/August 1944:**

Initiative: Achse (nach reroll)

Wetter 11 – unglaublich. Ein italienischer Transporter wurde repariert und erscheint nun in Genua. Seine einzige Aufgabe ist Rommel abzuholen, was auch gelingt. Der Transporter wird im weiteren Verlauf auf See versenkt.

Im Mittelmeer landen die Alliierten bei Neapel und erobern im weiteren Verlauf Neapel und Taranto.

D-Day findet diesmal an der französischen Atlantikküste statt. Brest wird erobert und südlich von Nantes wird ein zweites Landungsfeld erobert.

Die Sowjetunion spielt einen Air-Offensive-Chit, schießt vier deutsche Jäger ab und dreht Manstein.

Allerdings kann der Erfolg nicht ausgenutzt werden, da die Achse wieder mit einem vollständigen Pass den Turn frühzeitig beendet.

Italien ist teilweise erobert (incomplete conquest).

### **September/Oktober 1944:**

Initiative: Alliierte (nach reroll)

Die Westalliierten machen beide einen Supercombined und landen bei Bordeaux, in Holland und bei Tirana.

Die Sowjetunion eröffnet den Turn ebenfalls mit einem Offensive-Chit, und blitzen mit fünf Angriffen vier deutsche Panzer auf die Produktionsspirale.

Deutschland reagiert auf die alliierten Landungen mit einem Gegenangriff auf die Landung in Holland und treibt eine Fallschirmjäger- und ein Infanteriekorps zurück ins Meer. Die anderen Landungen werden so gut es eben geht eingedämmt.

Im darauf folgenden Impuls machen beide Westalliierten wieder einen Supercombined, blitzen in Nordfrankreich durch die deutschen Linien und bringen weiteren Nachschub an Land.

Die rote Armee nutzt auch die Gelegenheit des guten Wetters, spielt einen weiteren Offensive-Chit, dreht alle HQs zurück und greift vehement an. Deutsche Verluste sind hoch und die ersten Streitkräfte dringen in Richtung Ploesti vor.

Die Wehrmacht greift einen weiteren Landungskopf des Alliierten bei Bordeaux an und schiebt diesen mit italienischer Unterstützung in den Atlantik (Marine- und Infanteriekorps).

Japan macht ebenfalls einen Supercombined und verwüfelt sich bei Angriffen auf den Chinesen (bei Lan Chow und in der Wüste Gobi).

Bei erneut gutem Wetter spielt der Amerikaner einen weiteren Offensive-Chit, dreht seine HQs zurück und vernichtet die Berlin-Miliz bei Brest. Die rote Armee dreht wiederholt seine HQs zurück und greift den Deutschen vier Mal an. Drei Angriffe schlagen fehl und der vierte zerschlägt die deutsche Front mit einer 10.

Das OKW trägt diesem Umstand Rechnung und zieht sich großflächig hinter die Weichsel und in die Karpaten zurück.

Im letzten Impuls dieses endlosen Turns erobern die Westalliierten Nantes und die rote Armee vernichtet ein einsam in Rumänien zurückgelassenes MOT-Korps, welches als Blocker diente.

### **November/Dezember 1944:**

Initiative: Achse

Die Wehrmacht optimiert die Frontlinien in West und Ost und vernichtet einen Partisanen in Belgrad.

Die Westalliierten beginnen ihren Zug mal wieder mit einem Supercombined und erobern Tirana.

Die rote Armee vernichtet ein weiteres MOT-Korps welches wieder als Blocker diente.

Die Achse beendet den Turn sehr früh durch einen erfolgreichen Partial-Pass.

Der Italiener ist somit Geschichte und aus dem Spiel.

### **Januar/Februar 1945:**

Initiative: Alliierte

Wetter 1!

Die Westalliierten machen einen – tadaa – Supercombined, erweitern ihre Landung bei Antwerpen und erobern ein weiteres Feld bei Nantes. Im Mittelmeer fällt Genua.

Die rote Armee erreicht trotz Einsatz eines Offensive-Chits keinen Raumgewinn.

Das OKW befiehlt den Rückzug deutscher Truppen aus Sofia und Bukarest. Die Front wird hinter die Donau zurückgezogen. In Frankreich wird versucht entlang der Seine eine stabile Front zu etablieren.

Sowjetische Truppen dringen sofort in die offenen Städte vor. Des weiteren wird Warschau erobert und südlich von Danzig die Weichsel überschritten.

Die Westalliierten erobern weitere Felder in Frankreich, vernichten dabei ein Panzer- und ein MECH-Korps, können die Seine aber noch nicht überschreiten. In Italien wird ein Alpenfeld zwei Felder südlich von München erobert.

Im Pazifik landen die Amerikaner in Surabaya und britische Truppen marschieren in Richtung Saigon und Singapur.

### **März/April 1945:**

Initiative: Achse

Der Japaner beginnt seinen Zug mit einem Supercombined und bereinigt seine chinesische Front. Deutschland verstärkt seine Frontstreitkräfte.

Der Chinese kontert mit einem Gegenangriff bei Nanning und vernichtet ein japanisches Korps.

Amerikanische Truppen landen in Dänemark und westalliierte Truppen zerschlagen zwei Blocker in Nordfrankreich.

Der roten Armee gelingt südlich von Lodz ein massiver Durchbruch durch die deutschen Linien.

Durch den Durchbruch sieht sich das OKW gezwungen die strategische Reserve einzusetzen. Unter Kommando von Generalfeldmarschall Kesselring wird der Gegner zurückgeschlagen.

Der darauf Folgende wütende Gegenangriff der Sowjetarmee scheitert. In Dänemark wird eine deutsche GAR durch amerikanische Streitkräfte aufgerieben.

Ein Partial-Pass der Achse scheitert.

Diesen Umstand und das gute Wetter nutzen die Alliierten erbarmungslos aus. Das STAWKA genehmigt den weiteren Einsatz eines Offensive-Chits und unter der Führung von Marshall Konev wird Lodz erobert und weiter südlich ein Durchbruch erzielt.

Die Westalliierten Truppen überschreiten die Vichygrenzen und erobern das Gebiet im Handstreich. Vier verteidigende Korps legen sofort die Waffen nieder – nur die Verteidiger von Nizza wehren sich Ehrenhaft und können ein amerikanisches Gebirgsjägerkorps aufreiben. Durch diesen Raumgewinn kommen neue Streitkräfte an die französische Seine-Front und nun gelingt die erste Überquerung des Flusses. In Dänemark wird die Situation des Deutschen immer prekärer, ein weiteres Feld wird erobert und die alliierten Verbände stehen an der Reichsgrenze. Bei Antwerpen wird ebenfalls ein weiteres Feld erobert.

Im letzten Impuls, bei schlechtem Wetter (Wurf 1), spielt der Japaner einen Naval-Offensive-Chit und erreicht nach dem ersten reroll eine 1-10-Kombination. Beim folgenden Gefecht sinkt die **Midway** und die St. Louis, die Iowa und die Mobile werden beschägt. Auf japanischer Seite sinken zwei Kreuzer.

Hier die Situation im März/April 1945 an der Westfront ...



und der Ostfront:



### **Mai/Juni 1945:**

Initiative: Alliierte

Die rote Armee startet in Polen eine Generaloffensive und erobert drei Felder, bei zweien gelingen Durchbrüche.

Die Westalliierten lassen sich nicht lumpen und erobern ihrerseits Roen, Paris und ein Waldfeld südlich von Paris.

Dies zwingt den Deutschen zu massiven Rückzügen. Im Osten wird die Oder befestigt und im Westen wird der Rhein und die Städte Amsterdam, Brüssel, Lüttich, Metz und Strassburg zu Festungen ausgebaut.

Der Japaner realisiert seit langem, das er mit der Sowjetunion im Krieg ist und reibt ein Korps der roten Armee auf.

Die rote Armee revanchiert sich umgehend und erobert zwei neue Felder in der Mandschurei. In der China-Sea werden zwei amerikanische U-Boote durch japanische Torpedobomber versenkt. Der Westalliierte räumt zwei Blocker auf dem Weg an den Rhein aus dem Weg, Lille fällt. Im Osten kämpft sich die rote Armee durch weitere Blocker in Richtung Oder und der deutschen Ostgrenze.

Die Einschläge kommen nun immer näher. Die erste deutsche Stadt in Feindeshand ist Kiel. Die sowjetischen Streitkräfte greifen immer massiver an und vernichten die letzten Verteidiger an der Weichsel – je ein deutsches MECH- und Panzerkorps werden vollständig zerschlagen.

Deutschland rächt sich durch die Versenkung von zwei sowjetischen Schiffen durch einen Torpedoangriff einer Do-217-K.

Im Pazifik schlägt ein alliierter Angriff auf Rabaul fehl. Batavia wird durch amerikanische Marines erobert.

In Europa fällt Hamburg und die alliierten Streitkräfte stehe vor dem Rhein. Im Osten ist Polen vollständig in sowjetischer Hand, Belgrad wird im Sturm genommen - nur der Angriff auf Breslau wird durch von Leeb persönlich abgewiesen. Nördlich von Breslau wird die Oder an zwei Stellen überschritten. Die sowjetische Streitkräfte erobern ein erstes Feld an Berlin!

Hier endet dieses sehr interessante Spiel.

In Europa war es nur noch ein einziges Schlachtfest und der Deutsche wäre in jedem Fall im Juli/August vollständig erobert worden.

Im Pazifik war es für die Alliierten ungleich schwerer weitere wichtige Felder zu erobern. Zum Einen hätte die Zeit dafür nicht ausgereicht dem Japaner wesentlich mehr als zwei Objectives abzunehmen und zum Anderen hatte der Japaner alles auf dem Brett, was der Forcepool hergibt.

Alles in allem war es jedoch ein Sieg der Alliierten.